

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 19

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 413. Bei diesem Motor fehlt es nicht am Lagermetall, sondern an der Lagerlänge. Diese soll besonders für Schnellläufer dreimal den Wellendurchmesser im Lager betragen. Also 5 cm Durchmesser 15 cm Lagerlänge. Ein solches Lager, gut eingepaßt und geschmiert, wird die Welle nicht angreifen. Weißmetall an die Welle gegossen und die Schmierung mit Flockengraphit (Wanner, Horgen) gemischt, schont die Wellen ebenfalls. J.

Auf Frage 413. Wollen Sie sich gefl. direkt an uns wenden. Jacob, Wiederkehr & Co., Winterthur.

Auf Frage 417. Das beste Schwammbürtigungsmittel ist Antimonin-Karbolineum. Daselbe verhindert jede Neubildung auf Balken und Mauer, wenn es richtig angewendet wird. Zu beziehen bei Hausmann & Co., Farben- und Lackfabrik, Liebefeld bei Bern.

Auf Frage 417. Zur Verhinderung von Schwammbildung empfehlen wir Ihnen, einen Versuch mit unserem geruchlosen Karbolineum zu machen. Mit Offerte stehen wir auf direkte Anfrage gerne zu Diensten. Arnold Bremmer & Cie., Basel.

Auf Frage 417. Ein hervorragendes Vorbeugungs- und Bürigungsmittel von Haus- und Mauerschwamm ist „Pinol“. Näheres siehe im Inseratenteil des Blattes. Zu beziehen durch den Schweizer „Pinol“-Vertrieb Martin Keller, Zürich.

Auf Frage 417. Wenn Sie sämtliche von Hauschwamm angefressenen Holz- und Steinenteile gründlich entfernen, nachher alles Holz- und Steinwerk tüchtig mit Antimonin-Karbolineum anstreichen und vor dem Zudecken vollständig austrocknen lassen, ist dem Nebel für kürzere oder längere Zeit abgeholfen. Um aber der Sache gründlich auf den Leib zu gehen, müssen Sie dafür sorgen, alle Feuchtigkeit schon im Fundamente durch richtige Drainage und Isolation zu entfernen, denn die Feuchtigkeit ist es eben, die dem Hauschwamm seine Existenz verschafft. Immer und immer wieder wird durch die moderne Schnellbauerei, auch Sparsamkeit und Unkenntnis, an den Fundationen, durch schlechte oder keine Drainage und Isolierung gefündigt, und bei vielen Neubauten wird halbtrockenes Holz eingemauert und dann durch Verputz, Decken, Böden u. s. m. verdeckt und dadurch der Hauschwamm geradezu gezüchtet. Wenn jeder Bauende einmal soweit ist, daß sämtliche Fundamente vollständig trocken gelegt und isoliert werden, wenn nur gutes und hartes Material dazu verwendet wird, das nicht Feuchtigkeit überträgt und sich jeder die Bauzeit so lange gönnnt, daß alles vollständig austrocknen kann, so hört dann der Hauschwamm von selbst auf. Ein Bauhandwerker im Appenzellerland.

Auf Frage 419. Vorab muß sich das heiße Wasser in einem Kessel befinden, der in allen Teilen so dicht schließt, daß er den Wasserdruck aus dem obersten Heizkörper gut aushält. Im Parterre muß der Heizkörper mindestens 50 cm über dem Kessel stehen. Selbstverständlich soll das heiße Wasser Zirkulation haben, d. h. oben aus dem Heißwasserhahn muß eine hinzüglich weite Röhre bis über den obersten Heizkörper geführt und zu oberst mit einem Expansionsgefäß versehen werden. Alle Heizkörper werden von oben mit dieser Röhre verbunden, ebenso alle Heizkörper von unten mit einem niedergehenden Rohre, das unten in den Heiß-

wasserhahn mündet. Alle Röhren und Heizkörper müssen immer bis zum Expansionsgefäß wasser gefüllt sein. B.

Auf Frage 420 a. Eisen- und Metallgießerei „Seebach“, H. Böslterli & Cie., Seebach.

Auf Frage 421. Eisen- und Metallgießerei „Seebach“, H. Böslterli & Cie., Seebach.

Auf Frage 422. Bandsägeblätter, Löttapparate und Lötwerkzeuge für Bandsägeblätter erhalten Sie sehr vorteilhaft bei C. Widmer & Ruf, Luzern.

Auf Frage 422. Bandsägeblätter, Löttapparate zum Kaltlöten nebst Zubehör liefern in erprobten Qualitäten Arnold Bremmer & Cie., Basel.

Auf Frage 422. Wenden Sie sich gefl. direkt an Jacob, Wiederkehr & Co., Winterthur.

Auf Frage 422. Wenden Sie sich an C. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 426. Schrauben, Muttern, Stiften und Spangen für Pfeile für Armbrüste liefert Schraubenfabrik J. Isaac & fils, Nyon.

Auf Frage 428. Machen Sie einen Versuch mit unserem geruchlosen Karbolineum. Arnold Bremmer & Cie., Basel.

Auf Frage 428. Ein hervorragendes Vorbeugungs- und Bürigungsmittel von Haus- und Mauerschwamm ist „Pinol“. Näheres siehe im Inseratenteil des Blattes. Zu beziehen durch den Schweizer „Pinol“-Vertrieb Martin Keller, Zürich.

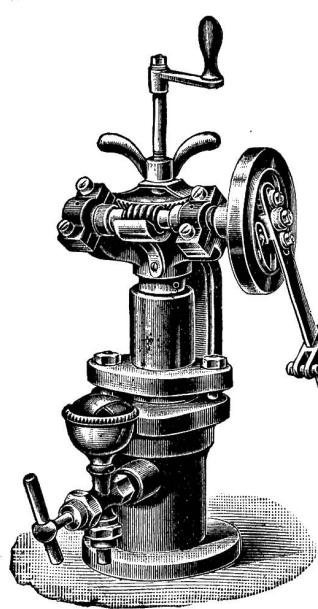
Submissions-Anzeiger.

Nen anstrich der Sihlbrücken bei Langnau und Hüttens. Eingaben bis 9. August an die kant. Baudirektion Zürich.

Das Erstellen eines Gerüsts am Kirchturm Oensingen (Solothurn) für die Reparatur des Blechmantels. Eingaben sind bis 8. August dem Ammannamt einzureichen, wo nähere Auskunft erteilt wird.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Volliger Sandstein) für das Verwaltungsgebäude der Kehricht-Verbrennungsanstalt in Zürich III. Pläne liegen im Baubureau Peterstrasse Nr. 10, 2. Stock, zur Einsicht auf, wofür selbst die gedruckten Vorausmaße und Übernahmsbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kehricht-Verbrennungsanstalt“ bis 20. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwetens I (Stadthaus) einzureichen.

Sämtlicher Bedarf an Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen (Tücher, Zubehör, Käppi, Tornister, Brotsäcke, Reitstiefel, kleine Ausrüstung) und an Kleider- und Bedürfnissen der Militärverwaltung des Kantons St. Gallen für das Jahr 1904. Auskunft über die maßgebenden Muster und Modelle für die Mannschaftsausrüstung erteilt die Zeughausverwaltung (Bonwilstrasse 50). Anmeldungen sind bis 22. August schriftlich und franko (Tücher und Käppi mit Muster begleitet) einzugeben an das Kantonalkriegscommisariat St. Gallen.



Hulftegger & Steiner, Stäfa

Dampfzylinder-Schmierpumpen, Stauffer-Schmierbüchsen
Michaux-Glasöler → Automaten → Tropfenzähler

Schmierkannen (Kaye etc.)

1328c

**Industrielle
Öle
und Fette**

(Maschinenöl, Dampfzylinderöl,
Motorenöl, Dynamoöl, Turbinen-
öl etc.)

(Consistentes Maschinenfett
Kammrad-, Drahtseil-, Hanfseil-,
Dampfhahnen-Fett etc.)

Dorfbachkorrektion Ettiswil (Luzern). **Erdaushub** ca. 10,000 m³, **gewölbte Beton-Durchlässe** 260 m³, **Uferbefestigungen** 2318 m. **Kostenvoranschlag** ca. Fr. 21,000. **Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße** liegen in der Gemeinderatskanzlei Ettiswil zur Einsicht auf. **Uebernahmsofferten** sind bis 15. Aug. verschlossen mit der Aufschrift „Dorfbachkorrektion Ettiswil“ einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten zur Erweiterung des Schweinstallgebäudes bei der Molkereischule Rüti bei Zollikofen. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben und die Pläne und das Bedingnisheft dasselbst eingesehen werden. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten zum Schweinstallgebäude der Molkereischule Rüti“ bis 13. Aug. der Baudektion des Kantons Bern einzureichen.

Wflästerungsarbeiten in Murten. Das Umpflästern mit neuen, behauenen Plastersteinen des französischen Kirchässleins, sowie der beiden Vorplätze und Zugänge bei der deutschen und der französischen Kirche mit einer Gesamtfläche von ca. 600 m². **Preisofferten** per m² schriftlich und verschlossen bis 15. August an die Stadtschreiberei Murten. Näheres bei J. Forster, Bauverwalter.

Der Neubau am Rathause Gersau, sowie der Delfarbenanstrich der Fenster, Verkleidungen und Galerien, ferner die Erstellung eines **Bementsockels und Gasröhren** unter dem Schulhause. **Eingaben** bis 10. August an Säckelmeister Jof. Müller, welcher nähere Auskunft erteilt.

Maurer-, Zimmer-, Steinhauer- (Granit, Dierikone- und Kunstein), Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Eisenlieferung zum Wiederaufbau der Anstalt Rathausen. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Luzerner Kantonsbaumeisters im Regierungsgebäude 3. Stock eingesehen und die Eingabeformulare dasselbst bezogen werden. **Offerten** sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauarbeiten für Wiederaufbau der Anstalt Rathausen“ bis 15. August an das Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Quellenfassung Ober-Rennforn. Die Wasserkommission eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Quellenfassungsarbeiten, bestehend in Fassungsschlitten resp. Stollenbau. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Vorsteher Brack zur Einsicht offen, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. **Eingaben** sind verschlossen unter Aufschrift „Quellenfassung“ bis 9. August an Vorsteher J. Brack einzusenden.

Die Dorfcorporation Weiern bei Adorf eröffnet über das **Wassen von Quellwasser** mit einem Aushub von zirka 150 m³ Konkurrenz. **Eingaben** bis 5. August an den Korporationspräsidenten, J. U. Höppli, Wirt, welcher Auskunft erteilt.

Die Unterbauarbeiten für Erweiterung der Station Hettlingen, bestehend in zirka 10,000 m³ Erdbewegung. Pläne und Bedingungen liegen beim Bahningenieur I in Winterthur und beim Oberingenieur der S. B. B., Kreis IV, Poststraße 17, St. Gallen, zur Einsicht auf, woselbst Eingaben entgegengenommen werden. **Eingabefrist** bis 10. August.

Die Einwohnergemeinde Zug eröffnet Konkurrenz über die **Maurer-, Gipser-, Maler- und Tapizerarbeiten**, sowie das Liefern und Legen von **Linoleumböden im Stadtkanzlei**-gebäude. **Baubeschrieb und Bedingungen** liegen auf der Stadtkanzlei zur Einsicht auf. **Offerten** sind bis Samstag den 8. Aug., abends 6 Uhr, mit der Ueberschrift „Umbau der Stadtkanzlei“ auf der Einwohnerkanzlei einzureichen.

Die Ausführung des 8604 Meter langen einspurigen Tunnels der Rickenbahn zwischen Kaltbrunn und Wattwil und die Erstellung des **Unterbaues** der anstoßenden offenen Bahnstrecken von 1290 Meter Länge auf der Süd- und 506 Meter Länge auf der Nordseite wird **nochmals** zur Uebernahme ausgeschrieben. Die Pläne, Bedingungen und Vorausmaße können sowohl im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion der S. B. B. in Bern (Schanzenstraße 6, II. Stock), als beim Sektionsingenieur in Uznach (Rathaus) eingesehen werden, woselbst auch Angebotformulare erhältlich sind. **Angebote** sind verschlossen mit der Ueberschrift „Ricketunnel“ bis 10. September einzureichen an die Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Wengernalp-Bahn. Die sämtlichen **Erd- und Maurerarbeiten** im Betrage von zirka Fr. 36,800 für Ausführung zweier Kreuzungstellen zwischen Grindelwald und Kleiner Scheidegg. Pläne und Bedingungen für beide Anlagen können auf dem Bureau, Bahnhofstrasse 3 in Interlaken, eingesehen werden. **Uebernahmsofferten** bis 15. August schriftlich an die Betriebsdirektion der Wengernalp-Bahn in Interlaken.

Kirchenrenovation Twann. **Gerüst-, Maler-, Schreineraarbeiten, Bodenbelag**, einzeln oder gesamthaft. **Offerten** bis 13. August an den Kirchgemeindepräsidenten. Nähere Auskunft erteilt das Pfarramt.

Maurer- und Zimmermannsarbeit zur Erstellung eines neuen Dachstuhles auf das Trotzgebäude beim „Löwen“ in Herblingen. **Eingaben** schriftlich bis 7. August an Präsident Schlatter, woselbst Plan und Baubedingnisse eingesehen werden können.

Die Primarschulgemeinde Nänikon-Werrikon eröffnet über die durch die Schulhausumbaua nötig gewordenen **Malerarbeiten** Konkurrenz. **Vorschriften** beim Präsidenten der Baukommission, Ed. Ochsner-Meier. **Offerten** mit Aufschrift „Schulhausumbau“ bis 8. August.

Erstellung von Entwässerungsanlagen auf der Alp Tarnuz, zirka eine Stunde ob dem Bad Zürcher gelegen. **Plan und Bauvorschriften** liegen beim Vorstand Malans zur Einsicht offen. Zur Besichtigung der Anlagen wird die Kommission am 7. August an Ort und Stelle sein. **Eingabefrist** bis 12. August.

Die Baukommission des Strafenbaues Wolfertswil-Nuhr-Böschenbach bringt die Erstellung der Brücke über den **Nuhrbach**, sowie einige kleinere **Schlosserarbeiten** zur Konkurrenz. **Eisengewicht 3500 kg.** Betreffend Auskunft, Einsicht in den Objektplan und die Bauvorschriften wende man sich an Bauführer Haltiner in Flawil. **Offerten** sind bis 11. August an Gemeindeammann Früh in Mögelsberg einzureichen.

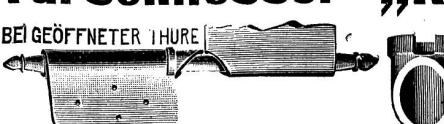
Wasserversorgung Teufenthal.

1. **Die Grabarbeiten** für die Zuleitung, Hauptleitung und Reservoir.
2. **Erstellen eines Reservoirs** von 150 m³ Inhalt in Zementbeton samt **Armaturen**, Liefern und Führen des Kieses.
3. **Liefern und Legen** von 1261 m **Gasröhren** bezw. Guhröhren für die Zuleitung zum Reservoir, von 1453 m Guhröhren für die Hauptleitung und der nötigen Gasröhren für die Zweig- und Hausleitungen.
4. **Liefern und Versegen** der nötigen **Brunnenstuben und Überflurhydranten**.

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße auf der Gemeindekanzlei Teufenthal. **Uebernahmsofferten** an Gemeindeammann Säuberli dasselbst bis 10. August.

Die Gipser- und Glaserarbeiten für das neue Postgebäude in Chur. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Bauleitung im neuen Postgebäude in Chur zur Einsicht ausgelegt. **Uebernahmsofferten** sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Chur“ bis 10. August franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern einzureichen. Die Submittenten werden eingeladen, der Gröfning der Angebote, welche am 11. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwöhnen.

Dietrich's patentierter Türschliesser „Reform“

BEI GEÖFFNETER THURE  **einfach und solid, schliesst selbsttätig und ohne Schlag,**

hält weit geöffnete Türen selbsttätig offen, hebt sie beim Oeffnen ohne zu streifen über Teppiche weg, ist für jede Türe nur 1 Stück nötig.

Per Stück nur Fr. 1.20. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

E. Dietrich, Zürich I, Leonhardstr. 6.

Ruppert, Singer & Cie, Zürich.

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

Fensterglas einfache und Halbdoppel.

Spiegelglas feinste Qualität, zu Schaufenstern.

Spiegelglas feinste Qualität, nur 4–5 mm dick, zu Villenfenstern als Spezialität.

Spiegelglas feinste Qualität, belegt, glatt und mit Facetten. Spezialität: vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

Rohglas, 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

Bodenplatten aus Glas, vorrätig, und werden auf Mass geliefert. [567]

Diamantglas, Dessimgläser, Mattglas, Cathedralsglas, farbige Gläser.

Erb-, Maurer-, Kunstein-, Gipser- und Malerarbeiten für den Umbau der Kirche, sowie die Errichtung eines Sockels und Geländers der Friedhof-Einfriedigung in Mazingen. Ferner Anlage einer Luftheizung und Lieferung von 11 neuen Kirchenfenstern. Pläne und Submissionsunterlagen können bei Pfleger Greuter in Mazingen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Pfarrer Schmid in Mazingen, bis 10. August einzureichen.

Wasserversorgung der Brunnengenossenschaft Oberdorf in Nieder-Rohrdorf.

1. Erdarbeiten, ca. 1100 Meter.
2. Verlegung und event. Lieferung von zirka 1000 Meter schmiedeisenen Druckwasserleitungsröhren div. Lichten, sowie der nötigen Armaturen.
3. Errichtung eines 15 m³ haltenden Reservoirs.
4. Versezung eines bisher in Benutzung gestandenen, ca. 1 m³ haltenden Reservoirs nebst Ausgraben und Verlegung von 65 Meter Tonröhren.

Einsicht des Planes, der Bedingungen, Bezug der Gingabeformulare sc. bei Gemeindeammann Irniger. Gingabetermin: 10. August.

Kanalisation Berg am Irchel. Liefern und Legen von zirka 470 m 25 cm und 170 m 30 cm Steinzeugröhren erster Qualität. Liefern und Legen von zirka 470 m 25 cm und 170 m 30 cm Zementröhren. Errichten von zirka 15 Stück Zement-Einlaufschächten. Errichtung inkl. Lieferung sämtlichen Materials für zirka 150 m lange und 75 cm breite Zementschalen. Aufzudecken von zirka 700 m Leitungsräumen. Gingaben sind schriftlich und separiert mit der Aufschrift „Kanalisation“ bis 15. August einzureichen. Pläne und Bauvorschriften können bei Gemeindeschreiber Jac. Peter in Berg a. J. eingesehen werden.

Der Genfer Stadtrat eröffnet Konkurrenz für die vollständige Einrichtung von Gittern, die in die Rhone oberhalb des Elektrizitätswerkes Chêres gelegt werden sollen. Diejenigen Ingenieure und Unternehmern, die schon ähnliche bedeutende Arbeiten ausgeführt haben, können am Wettbewerb teilnehmen. Die Gitter müssen in der Sekunde 264 m³ durchfließen lassen und auf einem 6-8 m tiefen Wasserboden errichtet werden. Die Konkurrenzbedingungen stehen den Interessenten in den „Bureaux du Service Electrique“ der Stadt Genf zur Verfügung. Die Projekte müssen an das Secrétariat des Services Industriels, Hôtel Municipal, Genf, bis 30. September gerichtet werden.

Erdmann Kircheis, Rue i. S.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Grösste deutsche Fabrik für Maschinen, Werkzeuge, Schnitte, Stanzen etc.

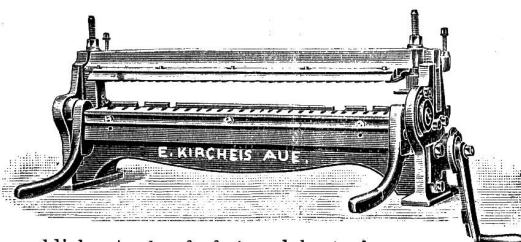
zur Blech- und Metallbearbeitung

besonders für

Klempner, Schlosser, Kupferschmiede, Mechaniker, Gürler,
sowie für **Emballagen- und Blechwaren-Fabriken, Elektrizitätswerke,**
Eisenbahnwerkstätten, Arsenale, Maschinenbauwerkstätten u. s. w.

Gegründet 1861.

Weltausstellung Paris 1900
die höchste Auszeichnung
Grand Prix.



Illustrierte Preislisten und jede sachliche Auskunft frei und kostenlos

Patent-Riemen-Verbindapparat Rapid

+ 24,929.

Das Neueste u.
Beste.



+ 24,929.

Das Neueste u.
Beste.

130

Weber & Walser Konstrukt.-Werkstätte-, Fein- und Kleinmechanik
Unterer Mühlesteg 8, **Zürich.**



Wellengitter.

Drahtgewebe.
1402

Rolladen & Jalousien
Wilh. Baumann
Horgen
Rolle-Jalousien Patent + 5103 automatisch.

9006

1½ pferd.
Elektromotor,

Drehstrom (Syst. Alioth, Münchhausen), in bestem Zustande, wegen Kraftänderung zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre B 1617 an die Expedition.

Zu verkaufen:

Aus einer Liquidation ein

12 HP

Leuchtgasmotor, vorzüglich gehend, System Lokomotivfabrik, nur kurze Zeit in Betrieb, mit allem Zubehör und Riemern etc. — Preis und Kaufsbedingungen günstig.

Anfragen unt. Chiffre W 1614 befördert die Expedition.

